

Forum Kulturhauptstadt Ruhrgebiet 2010

Seit dem Wintersemester 2006/07 veranstaltet das Rektorat der Ruhr-Universität Bochum in Verbindung mit dem Institut für soziale Bewegungen und der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets jeweils einmal im Semester das *RUB-Forum Kulturhauptstadt 2010*.

Diese Veranstaltungen zielen darauf, Experten und ein interessiertes Publikum aus regionaler Öffentlichkeit und Studierenden zu Gesprächen über historische und aktuelle kulturelle Facetten des Ruhrgebiets zusammenzubringen und zugleich den Planungs- und Ausgestaltungsprozess zur Kulturhauptstadt 2010 zu begleiten.

Die erste Veranstaltung im Januar 2007 beschäftigte sich mit den Fundamenten des Kulturhauptstadt-konzepts, dessen Ursprüngen und Entwicklungslinien. Die zweite Veranstaltung thematisierte im November 2007 unter dem Titel „Hauptstadt der Wissenschaften“ das Verhältnis von Wissenschaft und Kultur. Die dritte Veranstaltung im Januar 2008 fragte nach dem Verhältnis von Massen- und Hochkultur im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010. Das vierte Forum beschäftigte sich im Juli 2008 mit der Bedeutung des Ruhrgebiets für Europa und seiner Rolle als europäisches Kulturgebiet. Bei der fünften Veranstaltung im Februar 2009 wurden Chancen für die Kreativwirtschaft im Rahmen der Kulturhauptstädte diskutiert.

08

Michael Townsend
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im Rahmen des
RUB-Forums Kulturhauptstadt 2010

14. Januar 2011, 17.00 Uhr
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
(Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum)

Abschlussveranstaltung

Das viel diskutierte Kulturhauptstadtjahr 2010 ist zu Ende gegangen; das Ruhrgebiet, Istanbul und Pécs haben den Titel an Tallinn und Turku weitergereicht. Grund genug für die Europa-Union Bochum zu fragen, welche Bedeutung das Kulturhauptstadtjahr 2010 für die Stadt Bochum, für die Region, aber auch für einen „lebendigen Dialog zwischen den Kulturen Europas“ hatte, den die Initiativengründerin Melina Mercouris ursprünglich intendierte. Der Vorstand der Bochumer Europa-Union freut sich, mit dem Bochumer Kulturdezernenten Michael Townsend einen Experten gewonnen zu haben, der einen Rückblick aus der Praxis auf das Kulturhauptstadtjahr vornehmen, zugleich aber auch die über das Jahr 2010 hinausreichenden Perspektiven beleuchten und zur Diskussion stellen kann.

ANREISE

Deutsche Bahn: ab Bochum Hauptbahnhof
Straßenbahn
308 bzw. 318 in Richtung Hattingen bis Haltepunkt Engelbert-
Brunnen oder Schauspielhaus. Oder zu Fuß
in
ca. 7 Minuten vom Hauptbahnhof über Ferdinandstraße
und Hermannshöhe bis zum Haus der Geschichte des
Ruhrgebiets.
PKW: Autobahn A 43 bis AK Bochum-Witten. Von dort
die Universitätsstraße Richtung Bochum Innenstadt.
Über Oskar-Hoffmann-Straße und Königsallee gelangen
Sie zum Haus der Geschichte des Ruhrgebiets.

RUHR.2010
Kulturhauptstadt Europas

Michael Townsend

**Kulturhauptstadt—und
danach?**

**Haus der Geschichte
des Ruhrgebiets
14. Januar 2011, 17.00Uhr**

